

**Kölner Gemälde-Auction.**

[10227.]

Die Gemälde-Sammlung des Herrn **Georg Stange in Lübeck** kommt am 20. und 21. März durch den Unterzeichneten in Köln zur Versteigerung. Dieselbe enthält ausgezeichnete Original-Arbeiten älterer Meister in vorzüglichen Qualitäten. — Den mit 10 Photolithographien illustrierten Katalog sende ich auf Verlangen zu.  
**J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln.**

**Allen geehrten Sortimentern,**

[10228.] die unsern „Allgem. Liter. Wochenbericht“ noch nicht bezogen haben, diene zur Nachricht, daß wir behufs weiterer Einführung des Blattes

Monats-Abonnements eingerichtet haben. Wir liefern von Monat März ab:

- 7/6 Expl. (28 Nummern) für 1 M.,
- 11/10 Expl. (44 Nummern) f. 1 M. 50 S.,
- 25 Expl. (100 Nummern) für 2 M. 25 S.,
- 50 Expl. (200 Nummern) für 3 M.,
- 100 Expl. (400 Nummern) für 5 M.,
- 200 Expl. (800 Nummern) für 8 M.

Die Vertheilung des Wochenberichts, dieser wohlfeilsten Literaturzeitung, an die Kunden bringt reichen Gewinn. Alle Sortimenter sollten dieses vorzügliche Vertriebsmittel zum eigenen Vortheil verwenden. Wir bitten, unsere günstige Offerte recht zahlreich zu benutzen und einen Versuch zu wagen.

Exped. d. Allgem. Liter. Wochenberichts in Leipzig.

[10229.] Das Verzeichniss der Vorlesungen auf der Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg für das Sommer-Semester 1879

ist erschienen, und sandte ich es den Handlungen, welche verlangten oder es fortlaufend erhalten, unter Kreuzband. Den Lehrplan des mit der Universität verbundenen Landwirtschaftlichen Institutes für oben genannten Zeitraum sende ich auf Verlangen unberechnet.

Halle a/S., 1. März 1879.

Otto Hendel.

[10230.] **E. Mecklenburg,**  
Berlin S. W., Krausenstr. 41.  
**Devrient & Schulze,**  
Berlin S., Alexandrinenstr. 98,

übernehmen den Alleinvertrieb sämtlicher Colportage-Artikel und erbitten geeignete Offerten. Vertriebsmittel, als Placate, Prospective, Circulare und Beilagen mit unseren Firmen sind uns, wenn auch gegen Berechnung nach vorangegangener Verständigung, stets erwünscht und finden die zweckentsprechendste Verbreitung durch unsere weitverzweigten Verbindungen nach allen Theilen des Deutschen Reiches, der Schweiz und Oesterreichs.

**Hugo Voigt in Leipzig**

[10231.] kauft stets Restauflagen von Werken und Broschüren aus dem Gebiete der Landwirtschaft, des Gartenbaues und Forstwesens zu den höchsten Preisen. Gefällige Offerten erbeten.

**Offerte!**

[10232.]

Besonderer Verhältnisse halber ist ein ganz neuer Roman, bestehend aus 48 Bogen Lexikon-Format, Auflage 1200 Exemplare, billig zu verkaufen.

Derselbe wurde bei seinem Erscheinen von der Presse sehr gut besprochen und empfohlen.

Da dieser Roman auf dem Colportagewege noch nicht vertrieben wurde, so machen wir hauptsächlich Colportagebuchhandlungen darauf aufmerksam.

Gef. Offerten unter Chiffre S. V. Nr. 900. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

**Bibliothek-Verkauf.**

[10233.]

Ich beabsichtige die von den verstorbenen Herren Vicar Lange und Dr. theol. Bergmann geerbte Bibliothek en bloc zu verkaufen. Dieselbe enthält 3 bis 4000 Bände, und sind darunter werthvolle Werke, besonders aus dem 15. u. 16. Jahrhunderte. Ein specielles Verzeichniß steht auf Verlangen auf einige Tage zur Disposition.

Osnabrück.

B. Brinker,  
Buchhändler.

**Change-Inserate.**

[10234.]

Zur Aufnahme von Change-Inseraten empfehlen wir die in unserm Verlage täglich (auch Sonntags) erscheinende:

**„Westfälische Provinzial-Zeitung“.**

Die Insertionen in derselben sind von bestem Erfolg und zwar deshalb, weil die „Westfälische Provinzial-Zeitung“ als einziges liberales Organ des Reg.-Bez. Münster vorzugsweise in den gut situirten Schichten der Bevölkerung der Provinz eine weite Verbreitung hat.

Wir bitten um gef. Uebersendung Ihrer resp. Inserate und werden wir Ihnen nach erfolgtem Abdruck Belagsnummern sowie unsere Inserate zusenden.

Hochachtungsvoll

Münster i/W., den 1. März 1879.

E. C. Brunn's Verlag.

[10235.] Für den energischen Vertrieb mehrerer großer und höchst abfahrsfähiger Werke (Architektur und Technik) wird ein streng solider, erfahrener

**Provisions-Reisender**

gesucht.

Gef. Offerten mit thunlichster Angabe der Bedingungen unter A. S. 27. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[10236.] Da die meisten auf meinen Verlag direct per Post eingehenden Bestellungen noch an meine frühere Adresse (jetzt Gilbers' Sortiment, Felix Schöne), Seestrasse 15, adressirt sind, wodurch immer eine Verzögerung in der Expedition eintreten muss, die unter Umständen einen ganzen Tag ausmachen kann, so bitte ich nochmals und dringend, alle für mich bestimmten, namentlich directen Zuschriften etc. an meine untenstehende Adresse zu richten, dieselbe auch in dem Schulz'schen Adressbuche anmerken zu wollen.

George Gilbers,  
königl. Hofbuchhändler,  
Verlag,  
Dresden-N., Hospitalstrasse 1.

**Confiscirt!**

(am 3. Februar 1879).

[10237.]

Hierdurch ersuche alle diejenigen Handlungen, die etwa noch Exemplare von „Himmel und Hölle“ von Adolph Richter aus Rechnung 1876 u. 77 auf Lager haben sollten, um gef. umgehende Remission dieses gefährlichen Büchleins.

Ergebenst

Leipzig. Herm. Wölfert's Buchhdlg.

[10238.] **Keine Remittenda,**

nur

**Disponenda**

erbitte von meinen Jugendschriften in neuer Ausstattung.

Dagegen erbitte Alles zurück, was noch von den Sachen in alter (Kastner'scher) Ausstattung auf Lager und von mir direct bezogen ist.

Berlin.

Erich Wallroth.

**Recensionen und Inserate**

[10239.] von kirchlichen, politischen und besseren Unterhaltungsschriften finden in der seit Neujahr 1879 hier erscheinenden conservativen

**Neuen Erfurter Zeitung**

die beste entsprechende Verwendung.

Insertionspreis für die viergespaltene Zeile 15 S., bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Aufträge erbitte ich mir entweder direct oder auch über Leipzig.

Erfurt.

A. Stenger.

**Disponenden**

der diesjährigen Ostermesse betr.

[10240.]

Mit Hinweis auf meine in voriger Woche versandte Remittenden-Actur wiederhole ich hiermit, dass ich in diesjähriger Ostermesse durchaus keine Disponenden gestatten kann. Um zeitraubende und unnütze Correspondenzen zu ersparen, bitte ich dringend um gef. Beachtung.

Hannover, 20. Januar 1879.

Carl Meyer (Gustav Prior).

[10241.] Die

**Haller'sche Buchdruckerei  
in Uchersleben**

hält sich zur sauberen und preiswerthen Anfertigung sämtlicher Buchdruckerarbeiten (Specialität: Werke) bestens empfohlen. Reiche Schriftenauswahl. Dampfbetrieb.

**Keine Disponenden.**

[10242.]

So bereitwillig ich seither disponiren ließ, so machen es mir vorzunehmende äußerliche Veränderungen unmöglich, in dieser Messe Disponenden von Asher's Collection zu gestatten, und muß alles à cond. Lagernde, selbst von den entferntesten Handlungen, zurückerbitten. Nach der Messe nehme ich von Asher's Collection nichts mehr zurück und werde mich vorkommenden Falles auf diese meine Mittheilung berufen.

Hamburg.

Karl Grädener,  
Berl.-Eto.